



---

## Petition 181506

### Mess- und Eichwesen - Anpassung des Mess- und Eichgesetzes (ressourcenschonender und kostensparender Zähleraustausch)

---

#### Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, das Mess- und Eichgesetz so anzupassen, so dass der Austausch von Zählern vernünftigen Überlegungen folgt und somit Ressourcen gespart und Kosten gespart werden.

#### Begründung

Änderung des Mess- und Eichgesetzes. Deutliche Erhöhung der Tauschintervalle.  
(Ressourcenschonung und Kosteneinsparung)

Obwohl die Technik immer besser und die Genauigkeit immer größer wird, müssen viele Messgeräte im regelmäßigen Turnus ersetzt werden. Das bringt finanziellen Schaden und einen Schaden für die Umwelt, die von ressourcensparendem Wirtschaften profitieren würde.

Ich erwarte, dass das Mess- und Eichgesetz in der Form geändert wird, dass ein Austausch erst erfolgt, wenn der erwartete finanzielle Schaden durch den Messfehler die Kosten für den Austausch übersteigt (Kriterium Betriebszeitraum). Daten, welcher durchschnittliche Messfehler in heutiger Zeit zu erwarten ist, liegen bestimmt vor oder sollten erhoben werden.

Alternativ könnte eine gezählte Menge als Austauschgrund zugrunde gelegt werden, die ebenfalls auf Erfahrungswerten beruht (Kriterium Zählmenge). Da Zählerstände i.d.R. jährlich gemeldet werden müssen, ist dies ebenfalls leicht umzusetzen.

Beispiel: Mein Nebenwasserzähler wird aller 6 Jahre gewechselt. Er hat in dieser Zeit etwa 60 m<sup>3</sup> gezählt. Die Kosten für den Austausch liegen bei etwa 180 €. Bei dem aktuellen Wasserpriis müsste der Messfehler um die 50% liegen, damit ein Wechsel des Zählers wirtschaftlich zu rechtfertigen wäre. Oder-anders gerechnet-, bei einem Fehler von 1% (was schon sehr hoch ist) würde ein Austausch erst nach 50 Jahren sinnvoll sein.

Alternativ könnte eine gezählte Menge als Austauschgrund zugrunde gelegt werden, die ebenfalls auf Erfahrungswerten beruht. Da Zählerstände i.d.R. jährlich gemeldet werden müssen, ist dies ebenfalls leicht umzusetzen.

Es tut weh, die nagelneu aussehenden, gut funktionierenden Zähler aller 6 Jahre in den Schrott zu geben.